

Einbindung von Metadaten bei der Erstellung von Webseiten mit TYPO3

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	1
1 Einleitung	2
2 Verwendung von Metadaten	2
3 Eingabefelder für Metadaten in TYPO3	2
3.1 Eingabefelder für Metadaten bei Webseiten	3
3.1.1 Schlagworte	4
3.1.2 Beschreibung	5
3.2 Eingabefelder für Metadaten bei Bildern	6
3.2.1 Titel	7
3.2.2 Alternativer Text	7
3.2.3 Beschreibung	7

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1. Aufrufen der Bearbeitungsoptionen einer Webseite.....	3
Abbildung 2. Aufrufen der Eingabefelder für Metadaten einer Webseite.....	3
Abbildung 3. Auszug des Inhalts aus einer Beispielwebseite mit markierten Schlüsselwörtern.....	4
Abbildung 4. Einbettung von Schlagworten anhand einer Beispielwebseite	4
Abbildung 5. Beispiel für eine Eingabe in das Eingabefeld „Beschreibung“	5
Abbildung 6. Beispiel zum Einfügen eines neuen Inhaltselements auf einer Seite.....	6
Abbildung 7. Beispiel zum Hinzufügen eines Bildes im Inhaltselement „Text und Bild“	6
Abbildung 8. Beispiel zur Auswahl des Inhaltselements „Text und Bild“	6
Abbildung 9. Beispiel für das Einfügen oder Hochladen einer Bilddatei	7
Abbildung 10. Eingabefelder für Metadaten bei Bilddateien	7
Abbildung 11. Die Verwendung von Metadaten anhand eines Beispielsbilds.....	8

1 Einleitung

Es wird für Hochschulen immer wichtiger, sich gut im World Wide Web zu positionieren. Dazu gehört nicht nur ein attraktives Erscheinungsbild der Webseite, ansprechende und interessante Inhalte, sondern auch eine gute und schnelle Auffindbarkeit durch Suchmaschinen. Hier lautet das Motto: „wer nicht gefunden wird, muss sich weder um Inhalte noch um Optik kümmern.“

Um ‚gefunden‘ zu werden, ist es daher wichtig, die Algorithmen in den Datenbanken der Suchmaschinen zu füttern – und zwar mit Metadaten. Doch was sind Metadaten?

„Metadaten sind Daten, die dazu dienen, Objekte, Konzepte aber auch Daten strukturiert zu beschreiben. ... Seit den 90er Jahren wird dieser Begriff daher immer dann verwendet, wenn es um maschinenlesbare Beschreibungen von Ressourcen geht. Diese strukturierten Beschreibungen unterstützten das Wie-

derauffinden von relevanten Ressourcen in den Datenbanken, aber vor allem auch im "Informationsdschungel" des World Wide Web.“ (Rühle, n. d., S. 2).

Diese Handreichung gibt eine Einführung in das Thema Metadaten in Bezug auf das TYPO3-System unserer Hochschulwebseite. Im Fokus steht die Verwendung von Metadaten in den einzelnen Elementen (was muss wohin und in welcher Form) und der Nutzen für die Suchmaschinenoptimierung (findet man uns zu den richtigen Themen).

2 Verwendung von Metadaten

Metadaten, Schlagwörter und Beschreibungen von Texten, Dokumenten, Bildern und Webseiten werden als „...strukturierte Daten zur einheitlichen Beschreibung von Ressourcen jeglicher Art (z. B. Daten, Dokumente, ... Konzepte)“ (Rühle, n. d., S. 2) bezeichnet. Diese werden im backend, also im nicht sichtbaren Bereich von Webseiten, hinterlegt und sind für den Webseiten-Leser nicht einsehbar. Sie kommen einerseits zum Tragen, wenn mittels Suchmaschinen Begriffe gefunden werden sollen

und geben andererseits vorab eine Zusammenfassung, mit was sich der Seiteninhalt beschäftigt.

Im Content-Management-Programm TYPO3 werden Metadaten einerseits eingebettet, d.h. sie sind für den Webseitenleser unsichtbar und werden nur von der Suchmaschine genutzt. Andererseits tauchen sogenannte „descriptions“ (Beschreibungen) auf Google als kurze Information auf, die auch für den potentiellen Nutzer unserer Webseite interessant sein können.

3 Eingabefelder für Metadaten in TYPO3

Jetzt wissen wir, was Metadaten sind und welche Funktion sie haben. Im Folgenden werden nun die einzelnen Eingabefelder für Metadaten auf unserer Hochschulwebseite vorgestellt und deren Verwendung durch Beispiele veranschaulicht.

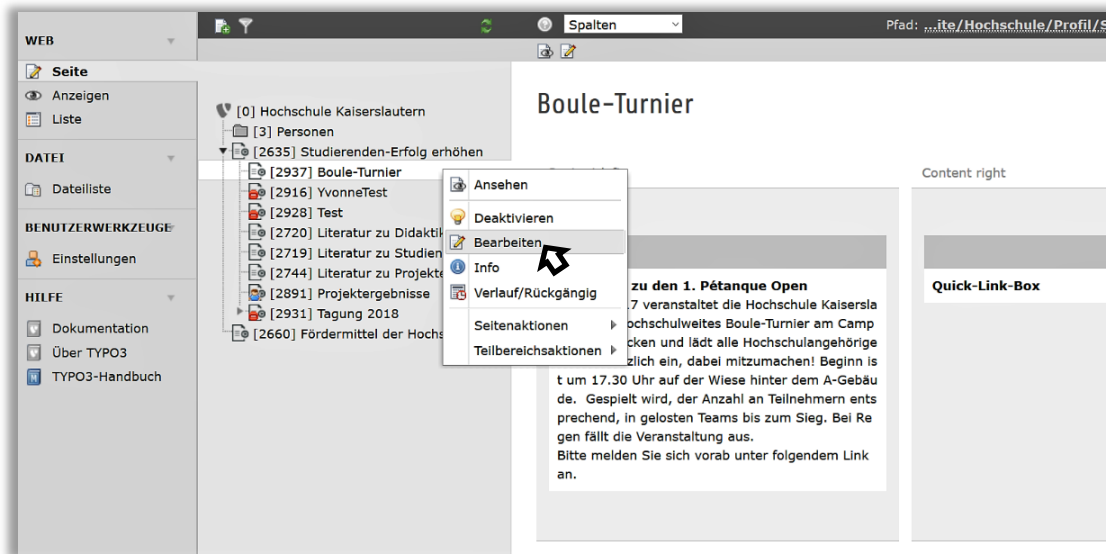


Abbildung 1. Aufrufen der Bearbeitungsoptionen einer Webseite.

3.1 Eingabefelder für Metadaten bei Webseiten

Um zu den Metadaten der Seite zu gelangen, loggen Sie sich zunächst in TYPO3 der Hochschule ein (www.hs-kl.de/typo3), klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Seite und dann auf „Bearbeiten“ (siehe Abbildung 1).

Nun sind auf der rechten Seite des Fensters die Bearbeitungsoptionen zu sehen. Sie finden die Eingabefelder „Schlagworte“ und „Beschreibung“ für Metadaten im dritten Unterreiter (siehe Abbildung 2).

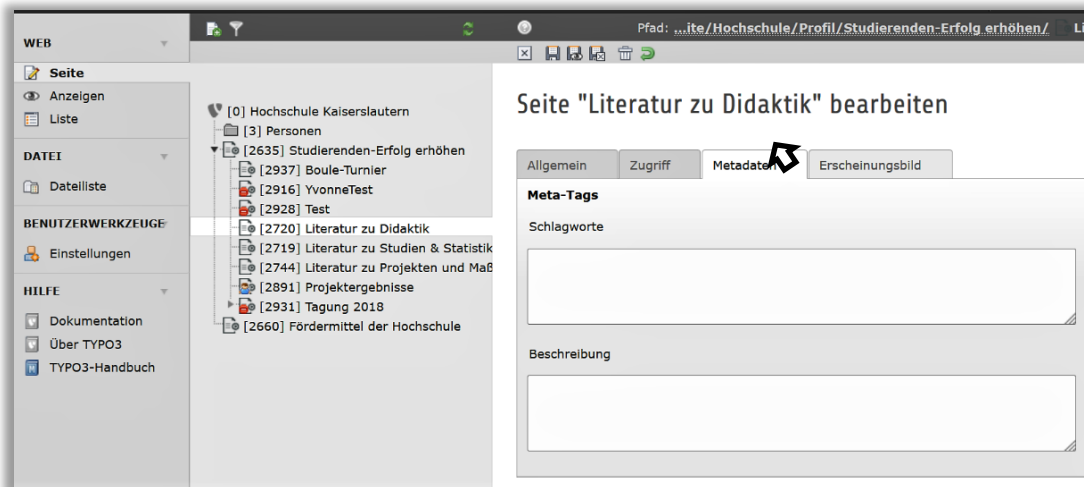


Abbildung 2. Aufrufen der Eingabefelder für Metadaten einer Webseite.

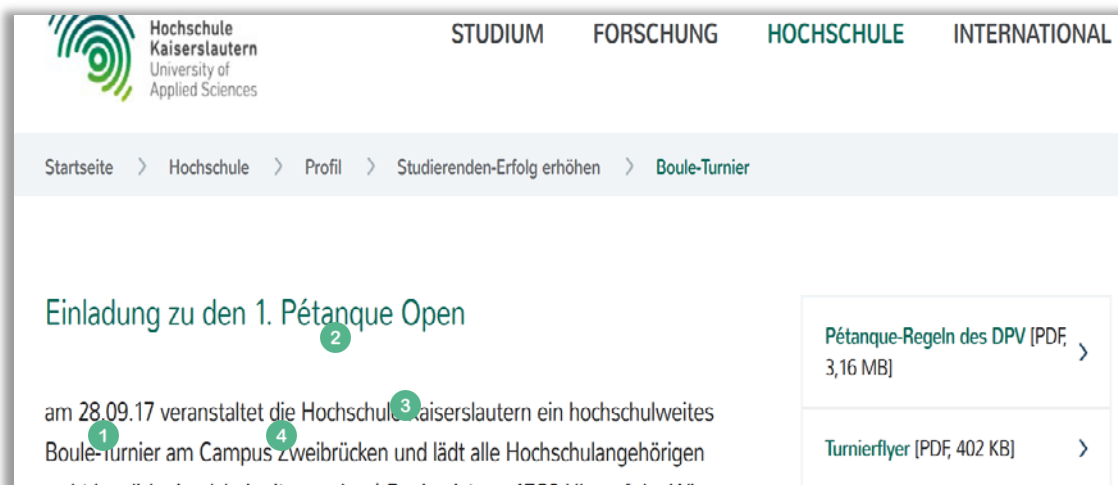


Abbildung 3. Auszug des Inhalts aus einer Beispielwebseite mit markierten Schlüsselwörtern.

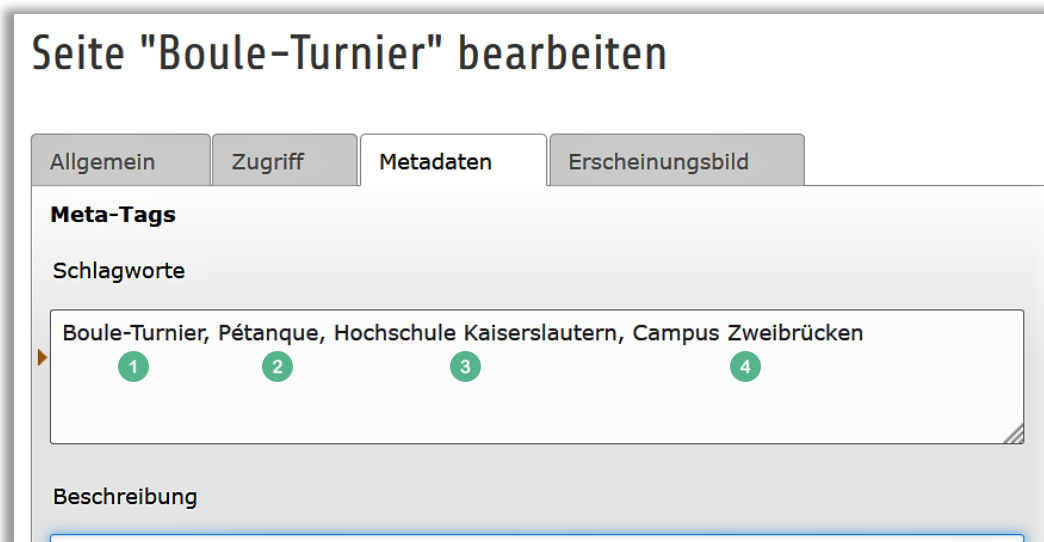


Abbildung 4. Einbettung von Schlagworten anhand einer Beispielwebseite.

3.1.1 Schlagworte

In diesem Feld lassen sich Schlagwörter oder Keywords für die Seite eintragen. Die Schlagwörter werden durch Kommata getrennt und sollten auch innerhalb des Seitentextes zu finden sein, um zur Suchmaschinenoptimierung beizutragen. Um unter möglichst vielen Suchbegriffen gefunden zu werden, könnte man annehmen, eine hohe Anzahl von Schlüsselwörtern sei ratsam. Algorithmen von Suchmaschinen „bestrafen“ jedoch eine Verwendung zu vieler Keywords durch ein schlechteres Ranking. (Vgl. A Vista Studios, 2017) Um besser gefunden zu werden, ist es daher empfehlenswert, hier möglichst wenige – maximal 3 bis 5 Begriffe – einzutragen.

Beispiel (vgl. Abbildung 3 und Abbildung 4)

- 3 bis 5 Schlagwörter
- Mit Komma getrennt
- Im Seitentext vorhanden

Seite "Boule-Turnier" bearbeiten

Allgemein Zugriff **Metadaten** Erscheinungsbild

Meta-Tags

Schlagworte

Boule-Turnier, Pétaque, Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken

Beschreibung

Das erste Boule-Turnier der Hochschule Kaiserslautern steht bevor. Es findet am 28.09.17 um 17:30 Uhr auf dem Campus Zweibrücken statt.

Abbildung 5. Beispiel für eine Eingabe in das Eingabefeld „Beschreibung“.

3.1.2 Beschreibung

„Die Seitenbeschreibung einer Seite sollte den Inhalt einer Seite möglichst präzise wiedergeben und sollte bei jedem Dokument einzigartig sein.“ (Advidera GmbH & Co. KG, n. d.). Bei diesem Eingabefeld geht es somit darum, den Inhalt kurz zusammen zu fassen, da dieser oftmals auf Google unter dem Suchergebnis angezeigt wird. Diese Information soll den Suchenden dabei unterstützen, zu entscheiden, ob das angezeigte Suchergebnis für ihn relevant ist. Jedoch muss man auf die Länge der Beschreibung achten, da bei Suchmaschinen, wie Google, maximal 156 Zeichen (inkl. Leerzeichen) dargestellt werden. (vgl. Advidera GmbH & Co. KG, n. d.) Wer seine Beschreibung vorab testen will, der kann dazu Tools wie den [SERP Snippet Generator von SISTRIX](#) oder den [Titel- und Beschreibungstester von Webongo](#) verwenden.

Beispiel (vgl. Abbildung 5)

- Maximal 156 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Beschreibung der Seite in kurzen Sätzen

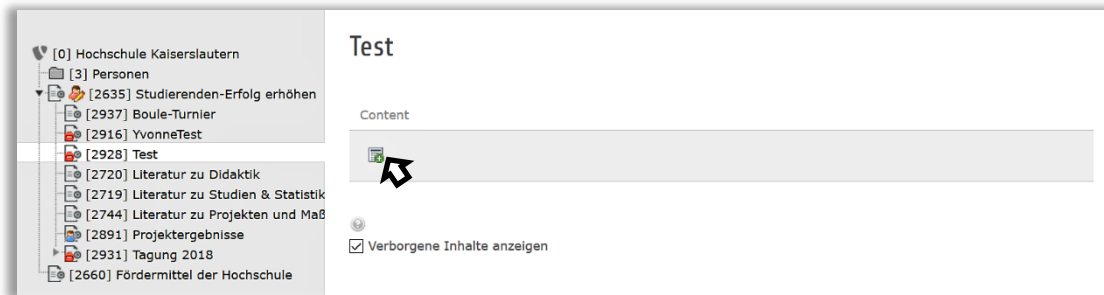


Abbildung 6. Beispiel zum Einfügen eines neuen Inhaltselements auf einer Seite.

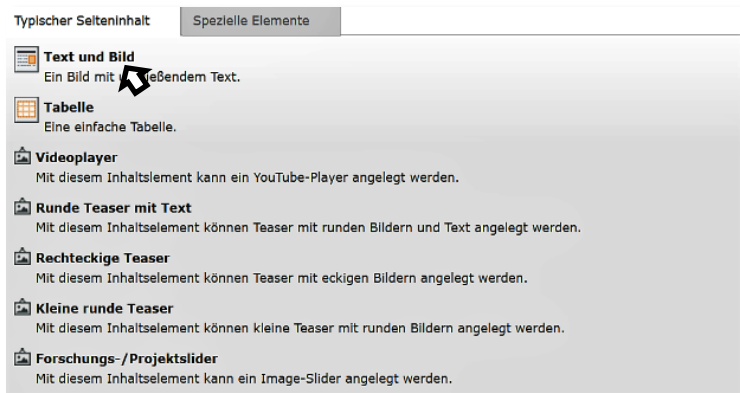


Abbildung 7. Beispiel zum Hinzufügen eines Bildes im Inhaltselement „Text und Bild“.

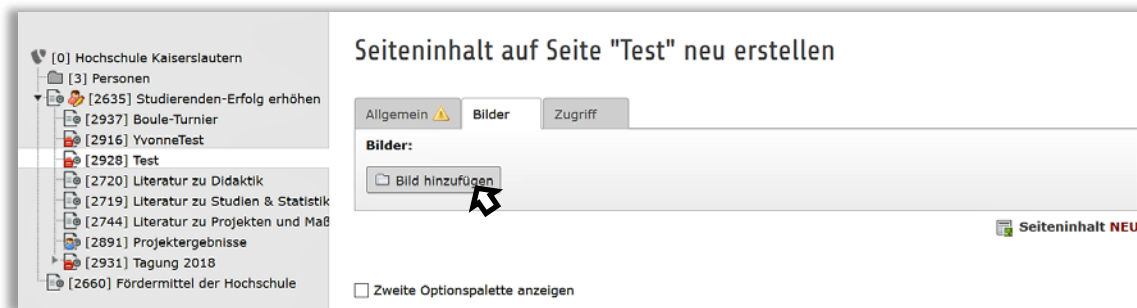


Abbildung 8. Beispiel zur Auswahl des Inhaltselements „Text und Bild“.

3.2 Eingabefelder für Metadaten bei Bildern

- Klicken Sie die Seite an in die das Bild eingefügt werden soll
- Wählen Sie den Content aus, in unserem Fall also Text und Bild (vgl. Abbildung 6 und Abbildung 7)
- Nun klicken Sie auf den zweiten Unterreiter „Bilder“
- Klicken Sie auf „Bild hinzufügen“ (siehe Abbildung 8)
- Danach wählen Sie das Bild aus den Dokumenten aus (vgl. Abbildung 9)

Sie können zur Auswahl eines Bildes entweder auf bereits vorhandene Bilder zugreifen (vgl. Abbildung 9, rechts oben) oder eigene Bilder hochladen (vgl. Abbildung 9, rechts unten).

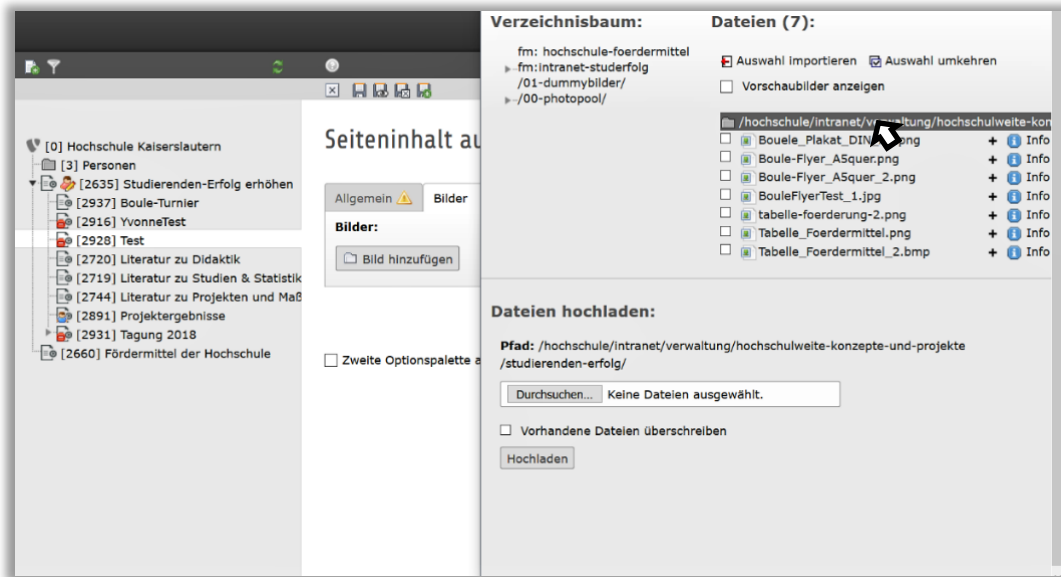


Abbildung 9. Beispiel für das Einfügen oder Hochladen einer Bilddatei.

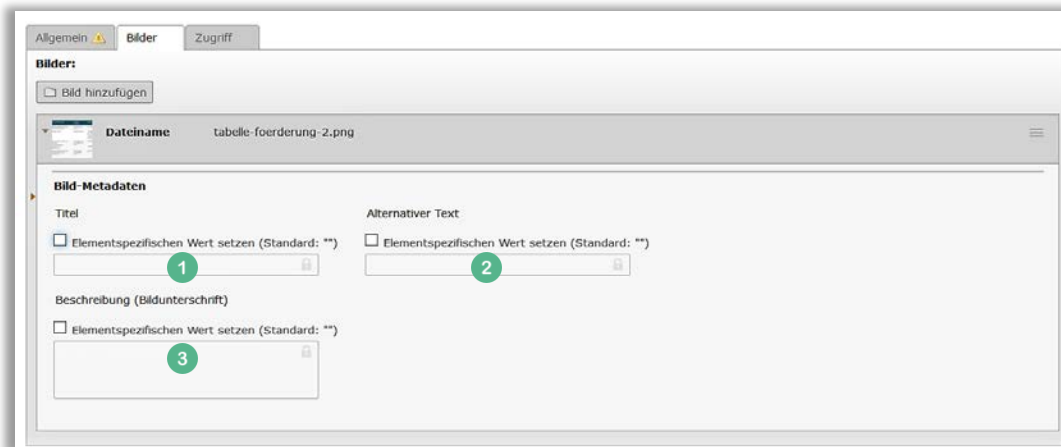


Abbildung 10. Eingabefelder für Metadaten bei Bilddateien.

3.2.1 Titel

Der Titel eines Bildes wird angezeigt, wenn mit der Maus über das Bild gefahren wird. Dies nennt man Hovereffekt. Er sollte den Inhalt des Bildes in ein bis zwei Wörtern beschreiben.

3.2.2 Alternativer Text

Dieser Text wird angezeigt, wenn das Bild (aus technischen Gründen) nicht geladen werden kann. (vgl. Google Inc., n. d.) Bei manchen Webseiten gibt es die Funktion, sich diesen Text vorlesen zu lassen. Dies kann für Menschen mit eingeschränkter Sehfähigkeit eine nützliche Informationsquelle sein. Somit sollte hier eine kurze Beschreibung des Inhalts wiedergegeben werden.

3.2.3 Beschreibung

Der Text gibt Aussagen über das Bild wieder und wird unter dem Bild angezeigt. Vergleichbar ist dies mit den Beschreibungen unter Bildern in Zeitungsartikeln, in denen klassischerweise der Inhalt des Bildes kurz beschrieben wird.



Beispiel (siehe Abbildung 11)

1. Hovereffekt: Der Titel des Bildes erscheint.
2. Kurze Beschreibung des Bildes
3. Alternativer Text, der von spezieller Software für Sehbehinderte vorgelesen werden kann oder eingeblendet wird, wenn das Bild nicht geladen werden kann.

Abbildung 11. Die Verwendung von Metadaten anhand eines Beispielsbilds.

Literaturverzeichnis

Advidera GmbH & Co. KG (n. d.). *Meta Tags*. Verfügbar unter https://www.advidera.com/glossar/meta-tags/#Welche_Meta_Tags_verwendet_Google

Rühle, S. (n. d.). *Kleines Handbuch Metadaten*. Verfügbar unter http://www.kim-forum.org/Subsites/kim/SharedDocs/Downloads/DE/Handbuch/metadaten.pdf?__blob=publicationFile

A Vista Studios (2017). *Typo3-Handbuch*. Verfügbar unter <http://www.typo3-handbuch.net/redakteure/typo3-seiten-bearbeiten/seiteneigenschaften/reiter-metadaten/>

Google Inc. (n. d.). *Einführung in Suchmaschinenoptimierung*. Verfügbar unter <https://static.googleusercontent.com/media/www.google.de/de/de/webmasters/docs/einfuehrung-in-suchmaschinenoptimierung.pdf>